Fußbodenaufbauten Kellergeschoss:

B4: Treppenhaus, Flur KG
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN

15 mm	Feinsteinzeug in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2mm	PE-Folie als Trennlage
20 mm	Trittschalldämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
100 mm	Wärmedämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,035 W/m*K
10 mm	Polymerbitumenabdichtung BA-PYE-G 200 S4, einlagig, vollflächig verschweißt, DIN 18533-2, sd mind. 1500, mit Zertifikat über Radondichtigkeit W1.1-E (Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser) Hochführen bis OK neuer Fb-Aufbau
160 mm	Bodenplatte,
50 mm	Sauberkeitsschicht C8/10
420 mm gesamt	
150 mm	kapillarbrechende Schicht aus Betonrecycling 0/45, maximaler Feinkornanteil 15% Aushubsohle nachverdichtet n. Angabe Baugrundgutachten

B5: Abstellraum Feuerwehr, Heizung, Lüftung
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN
Technikräume: höhere Anforderungen an Einzel- und Flächenlasten durch Heizungs- Lüftungsgeräte

2 mm	Kunstharzbeschichtung, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel als Kunstharzanstrich h=80mm mit Vlieseinlage am Übergang Boden-Wand
78 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S78
0,2mm	PE-Folie als Trennlage
20 mm	Trittschalldämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/m*K
100 mm	Wärmedämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,035 W/m*K
10 mm	Polymerbitumenabdichtung BA-PYE-G 200 S4, einlagig, vollflächig verschweißt, DIN 18533-2, sd mind. 1500, mit Zertifikat über Radondichtigkeit W1.1-E (Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser) Hochführen bis OK neuer Fb-Aufbau
160 mm	Bodenplatte,
50 mm	Sauberkeitsschicht C8/10
420 mm	gesamt
150 mm	kapillarbrechende Schicht aus Betonrecycling 0/45, maximaler Feinkornanteil 15% Aushubsohle nachverdichtet n. Angabe Baugrundgutachten

B6: Aufzug

2 mm	Kunstharzbeschichtung staubbindend einschl. Wandsockel als Kunstharzanstrich h=80mm
300 mm	Bodenplatte,
0,2mm	PE-Folie als Trennlage
440 mm	Auffüllung und verlorene Schalung aus Schotter, verdichtet
100 mm	Wärmedämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,035 W/m*K
10 mm	Polymerbitumenabdichtung BA-PYE-G 200 S4, einlagig, vollflächig verschweißt, DIN 18533-2, sd mind. 1500, mit Zertifikat über Radondichtigkeit W1.1-E (Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser) Anschluss an Horizontalabdichtung Aufzugsschachtwände durch Verschweißen
250 mm	Bodenplatte
50 mm	Sauberkeitsschicht C8/10
510 mm	gesamt
150 mm	kapillarbrechende Schicht aus Betonrecycling 0/45, maximaler Feinkornanteil 15% Aushubsohle nachverdichtet n. Angabe Baugrundgutachten

B7: Technikräume mit Bestandsfußboden

2 mm	Kunstharzbeschichtung diffusionsoffen, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel als Kunstharzanstrich h=80mm mit Vlieseinlage am Übergang Boden-Wand
vorh. Fb-Aufbau, Estrichfehlstellen bei Wandabbruch ausbessern	

An allen Wänden mit Brandschutzanforderungen sind im nicht feuchtebeanspruchten Bereich Randdämmstreifen aus Mineralwolle zu verwenden!

W2 – Wandaufbauten
D1 – Deckenaufbauten
B3 – Bodenaufbauten
W1

Deckenaufbauten Kellergeschoss:

D4: Treppenhaus

270mm	neue Stahlbetondecke spachteln Mineralfarbe auf Silikatbasis

D5: Abstellraum Feuerwehr, Technikräume, Flur 3, östl. Teil von Flur 1

220 mm	vorhandene Betondecke, mit Bestandsputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

D6: Hausmeister, Flur, TRH, Heizung
vorhandene Gewölbedecken, Bestandsputz ausbessern
Mineralfarbe auf Silikatbasis

Wandaufbauten Kellergeschoss:

W5: Treppenhaus, Hausmeister, Lüftung, Sicherheitsbeleuchtung
ggf. Abschlagen von Putzresten,

Ziegelwände:	Abwaschen im Nasssprühverfahren (Salzausblühungen!), Sinterschicht erhalten!
Natursteinwände (Gneis):	losen Fugenmörtel bis zu einer Tiefe von ca. 3cm entfernen, Reinigung im Nasssprühverfahren, ggf. vorsichtiges Sandstrahlen
Verfugen:	Kalkmörtel mit hydraulischen Anteilen, M 2,5, Größtkorn 1mm, bei Naturstein-MW mind. 2mm, W0

W6: Abstellraum Feuerwehr, Technikräume
vorhandenen Putz ausbessern
Mineralfarbe auf Silikatbasis

W7: neue KS-/ Porenbetonwände, vorhandene Vollziegelwände ohne Bestandsputz

5 mm	Kalkschlämme als Pinselputz

Bestandsziegelwände mit Wasser und Bürste reinigen, nicht sandstrahlen, um Sinterschicht zu erhalten; Kalkschlämme als Salz-Ausblüh-Ebene

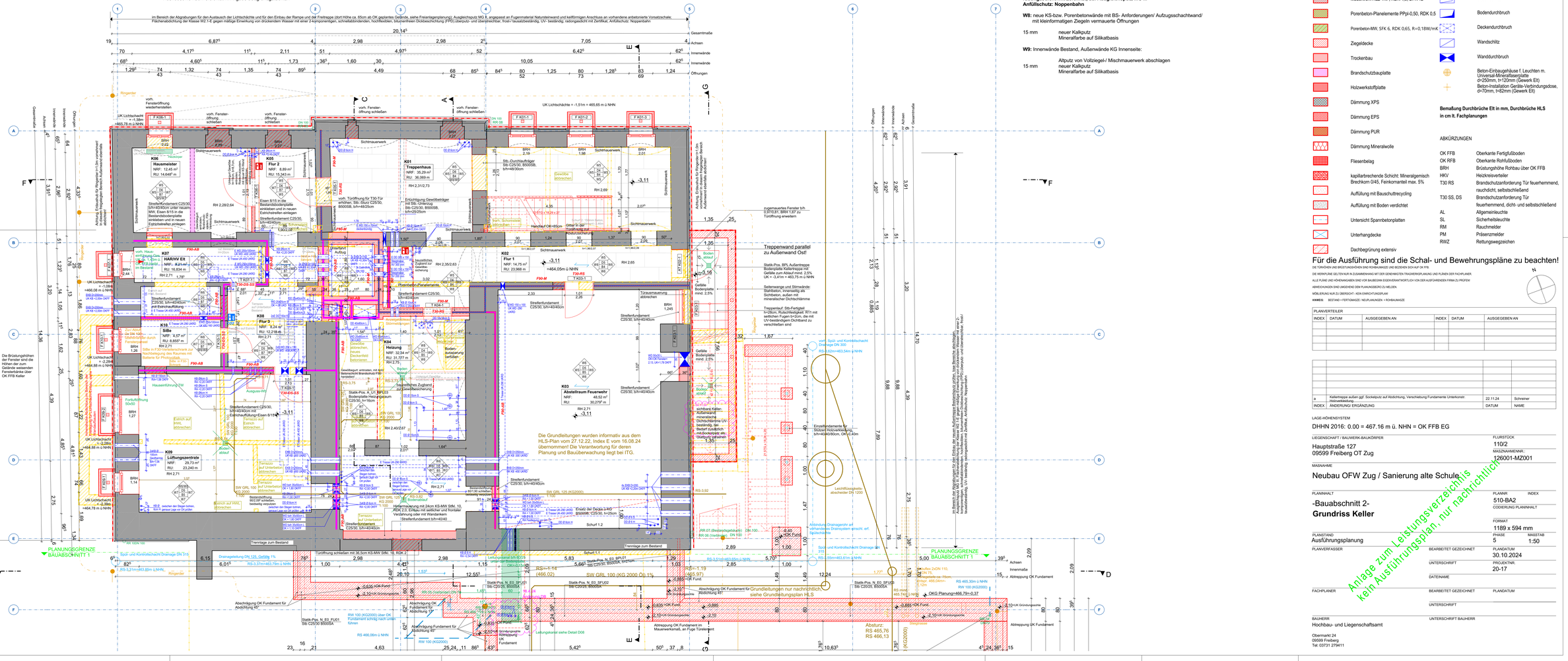
Nur in den freigelegten Außenwandbereichen:
mineralische Dichtschlämme W2.1-E
gegen mäßige Einwirkung von drückendem Wasser mit einer 2-komponentigen, schnellabbindenden, hochflexiblen, bitumenfreien Dickbeschichtung (FPD), überputz- und überstreichbar, frost-/ tausalzbeständig, UV- beständig; radongasdicht mit Zertifikat, auf Ausgleichsputz MG III Anfüllschutz: Noppenbahn

W8: neue KS-bzw. Porenbetonwände mit BS- Anforderungen/ Aufzugsschachtwand/ mit kleinformatigen Ziegeln vermauerte Öffnungen

15 mm	neuer Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

W9: Innenwände Bestand, Außenwände KG Innenseite:

	Altputz von Vollziegel-/ Mischmauerwerk abschlagen
15 mm	neuer Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis



LEGENDE

	Bestand		Abdichtung
	Abbruch		Dampfsperre
	Neubau		ECC-Beschichtung
	Stahlbeton		Dichtflansch
	Spannbeton-Hohldielen		Stahlbautel
	Beton unbewehrt		BS-Anforderung Bauart Brandwand F90-M
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 0,75, Lambda 0,12W/mK, DNI 12, F90-A, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung F90
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 1,2, Lambda 0,5W/mK, DNI 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung Freianlagen (schematisch)
	Betonschalungsstein verfüllt		Planung HLSE / Dachentwässerung
	KS-Mauerwerk DNI 10, RDK 2,0		Planung Elt
	Mauerwerk HLZ 1NF, RDK 1,0, DFK 12		Bodenschlitz
	Porenbeton-Planelemente PPpl-0,50, RDK 0,5		Bodendurchbruch
	Porenbeton-MW, SFK 6, RDK 0,65, R=0,18W/mK		Deckendurchbruch
	Ziegeldecke		Wandschlitz
	Trockenbau		Wanddurchbruch
	Brandschutzbauplatte		Beton-Einbaugehäuse f. Leuchten m. Universal-Mineralfaserplatte d=250mm, h=120mm (Gewerk Ett)
	Holzwerkstoffplatte		Beton-Installation Geräte-Verbindungsdose, d=70mm, h=82mm (Gewerk Ett)
	Dämmung XPS		
	Dämmung EPS		**Bemaßung Durchbrüche Elt in mm, Durchbrüche HLS in cm lt. Fachplanungen**
	Dämmung PUR		ABKÜRZUNGEN
	Dämmung Mineralwolle	OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
	Fliesenbelag	OK RFB	Oberkante Rohfußboden
		BRH	Brüstungshöhe Rohbau über OK FFB
	kapillarbrechende Schicht: Mineralgemisch Brechkorn 0/45, Feinkornanteil max. 5%	HKV	Heizkreisverteiler
		T30 RS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	Auffüllung mit Bauschuttrecycling	T30 SS, DS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Auffüllung mit Boden verdichtet	AL	Allgemeinleuchte
	Untersicht Spannbetonplatten	SL	Sicherheitsleuchte
		RM	Rauchmelder
	Unterhangdecke	PM	Präsenzmelder
		RWZ	Rettungswegzeichen
	Dachbegrünung extensiv		

Für die Ausführung sind die Schal- und Bewehrungspläne zu beachten!

DIE TÜRÖFFNEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN SIND ROHBAUMAÜSE UND BEZIEHEN SICH AUF OK FFB

DIE WERTE SIND GELTEN NUR IN ZUSAMMENHANG MIT DER GENEHMIGTEN TRAGWERKSPLANUNG UND PLÄNEN DER FACHPLANER.

ALLE PLÄNE UND HÖHENANGABEN SIND VOR BAUBEGINN EIGENVERANTWORTLICH VON DER AUSFÜHRENDEN FIRMA ZU PRÜFEN!

ABWEICHUNGEN SIND UMGEHEND DEM PLANUNGSBÜRO ZU MELDEN.

MÖBLIERUNG NUR ZU ÜBERSICHT - KEIN EINRICHTUNGSPLAN!

BESTAND = FESTGEMÄUERT / NEUPLANUNGEN = ROHBAUMAÜE

PLANVERTEILER

INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN

INDEX	ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG	DATUM	NAME
a	Kellertreppe außen ggf. Sockelputz auf Abdichtung, Verschiebung Fundamente Unterkonstr. Hebowerkstoffe	22.11.24	Schreiner

LAGE-/HÖHENSYSTEM

DHHN 2016: 0.00 = 467.16 m ü. NHN = OK FFB EG

LIEGENSCHAFT / BAUWERK-BAUKÖRPER
Hauptstraße 127
09599 Freiberg OT Zug

FLURSTÜCK
110/2

MAßNAHMENNR.
126001-MZ001

MAßNAHME
Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule

PLANNIMALT
-Bauabschnitt 2-
Grundriss Keller

PLANNR 510-BA2
INDEX
CODIERUNG PLANNIMALT

PLANSTAND
Ausführungsplanung

FORMAT
1189 x 594 mm
PHASE 5
MAßSTAB 1:50

PLANVERFASSER

BEARBEITET GEZEICHNET
PLANDATUM 30.10.2024
UNTERSCHRIFT
PROJEKTNR. 20-17
DATENAME

FACHPLANER

BEARBEITET GEZEICHNET
PLANDATUM
UNTERSCHRIFT

BAUHERR
Hochbau- und Liegenschaftsamt
Obermarkt 24
09599 Freiberg
Tel: 03731 279411

UNTERSCHRIFT BAUHERR

CAD Einlegeprotokoll